



Tagungsleitung

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Dr. Zuzana Jürgens
Direktorin des Kulturinstituts für die böhmischen Länder, Geschäftsführerin des Adalbert Stifter Vereins

Jiří Rosenkranz, M.A.
Direktor, Tschechische Zentren Berlin und München

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-47
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie bis spätestens 30. April 2026.



Zur Anmeldung:
Hier [klicken](#) oder scannen

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 4. Mai 2026 um Nachricht, andernfalls stellen wir Ihnen die volle Tagungsgebühr in Rechnung.

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei der Anmeldung auch nicht-vegetarisches Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem verbindlich bestehende Allergien/Unverträglichkeiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 105 € (ermäßigt: 60 €).
Ohne Übernachtung 80 € (ermäßigt: 50 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder Girocard inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet. Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und Bezieher von Grundsicherung (bitte bei Anmeldung angeben)

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Zusatzübernachtung

Die Akademie bietet zusätzlich Übernachtungen ohne Frühstück auf Sonntag an

im Einzelzimmer	55 € p. P.
im Doppelzimmer	45 € p. P.

Aus organisatorischen Gründen ist es **unbedingt erforderlich**, diese Leistung, falls gewünscht, auf dem Online-Formular zu vermerken.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

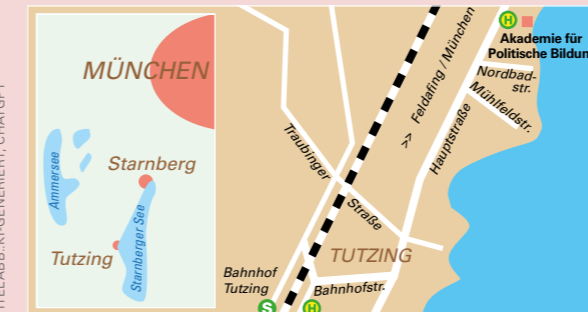
Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.



TITELABB.: KI-GENERIERT, CHATGPT

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Die neue geopolitische Realität

Eine Zerreißprobe für die Mitte Europas?

8. – 9. Mai 2026

In Zusammenarbeit mit dem
Adalbert Stifter Verein e.V. und
dem Tschechischen Zentrum München

EINLADUNG

Die Europäische Union navigiert gegenwärtig durch eine neue geopolitische Realität, welche ihre inneren Strukturen und ihre Position in der globalen Ordnung fundamental herausfordert. Inmitten dieser tektonischen Verschiebungen treten tiefe ideologische und politische Gräben zutage, die sich mit besonderer Vehemenz im Zentrum des Kontinents manifestieren.

Diese Zäsur erfordert es, die „Mitte Europas“ politisch und normativ neu zu vermessen. Dabei rücken insbesondere die Dynamiken innerhalb der Visegrád-4-Staaten in den Fokus, deren oft divergierende Positionen zum Integrationskurs und zur Sicherheitspolitik sinnbildlich für die Spannungen im Herzen der Union stehen. Zwischen nationalen Souveränitätsansprüchen, europäischen Integrationsversprechen, demokratischer Regression und massivem äußeren Einflussdruck sieht sich die Region existenziellen Weichenstellungen gegenüber. Ist sie Brückenraum, Konfliktfeld oder gar Sollbruchstelle zwischen West und Ost?

Unsere Tagung greift diese und weitere Fragen auf, um historische Tiefenlinien freizulegen, Gegenwartsdiagnosen zu schärfen und Szenarien für die Zukunft eines Raumes zu entwickeln, der mehr denn je über das Schicksal des europäischen Projekts mitentscheiden könnte.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns am Starnberger See zu begrüßen – zu einem intensiven Austausch über die Entwicklungen im Herzen Europas.

Dr. Andreas Kalina
Akademie für Politische Bildung

Dr. Zuzana Jürgens
Geschäftsführerin, Adalbert Stifter Verein

Jiří Rosenkranz, M.A.
Direktor, Tschechische Zentren Berlin und München

FREITAG, 8. MAI 2026

- 14.30 Uhr **Anreise, Kaffee im Foyer**
- 15.30 Uhr **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**
Dr. Andreas Kalina
Einleitende Erwägungen
S.E. Jiří Čištecký
Botschafter der Tschechischen Republik in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin
S.E. Andreas Künne
Leiter der Delegation der Europäischen Union in der Schweiz und in Liechtenstein, Bern
Keynote
- 16.00 Uhr **Europe Between Illiberal Nationalism and Europeanism: Competing Visions of Integration**
Wojciech Przybylski Ph.D.
Chefredakteur von Visegrad Insight, Vorsitzender der Res Publica Foundation, Warschau
Historische und ideengeschichtliche Tiefenlinien
- 17.15 Uhr **Zwischen Panslawismus, Austroslawismus und Westorientierung: Geopolitische Spannungsfelder von 1815 bis zur Gegenwart**
Prof. Dr. Miloš Řezník
Europäische Regionalgeschichte, Technische Universität Chemnitz
- 18.30 Uhr **Abendessen**
Kultur am See: Abendgespräch und Finissage
- 19.30 Uhr **Adel und Europa – Kulturelle Brücken, politische Konzepte und das Erbe transnationaler Eliten**
Aglaë Hagg-Thun (angefragt)
Kulturvermittlerin und Mitbegründerin von „The Connoisseur“, Wien
Dr. Martin Posselt
Historiker, München
Moderation: *Dr. Andreas Kalina*
Dr. Zuzana Jürgens

SAMSTAG, 9. MAI 2026

- 8.00 Uhr **Frühstück (Auschecken bis 8.45 Uhr)**
Geopolitische Gegenwartsdiagnosen
Zwiegespräch, Kurzvorträge und Podiumsdiskussion
- 9.00 Uhr **Das Deutschlandbild in der Mitte Europas: zwischen Schicksalsgemeinschaft und Stimmungsmache – Ein Zwiegespräch**
S.E. Jiří Čištecký
S.E. Andreas Künne
Moderation: *Jiří Rosenkranz, M.A.*
- 9.45 Uhr **Emotionalisierte Russlandbilder: Zwischen Historismus, Propaganda und Realpolitik**
Prof. Dr. Florian Töpfl
Politische Kommunikation mit Schwerpunkt auf Osteuropa und die postsowjetische Region, Universität Passau
- 10.15 Uhr **Pause**
- 10.45 Uhr **Das „Projekt Europa“ als Streitgegenstand: Normative Grundlagen, Erweiterungsfragen, Vertiefungsdilemmata**
Prof. Dr. Ellen Bos
Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa in der EU, Andrassy Universität Budapest
- 11.00 Uhr **Die Zerreißprobe der Europäischen Union: Innere Spannungen und äußere Einflussnahme – Podiumsdiskussion**
S.E. Jiří Čištecký
S.E. Andreas Künne
Prof. Dr. Ellen Bos
Prof. Dr. Florian Töpfl
Moderation: *Dr. Andreas Kalina*
- 12.00 Uhr **Mittagessen**
Verminte Politikfelder? Kurzvorträge und thematische Tischgespräche
- 13.00 Uhr **Sicherheits- und Verteidigungspolitik: ambivalente Abhängigkeiten und (alte) Reflexe**
Dániel Hegedüs
Stv. Direktor, Institut für Europäische Politik, Berlin

- 13.30 Uhr **EU Climate Policy: Between Security, Competitiveness and Climate Goals**
Kateřina Kolouch Grabovská
Analystin, Fakta o klimatu, Brno
- 14.00 Uhr **Asyl- und Migrationspolitik: Innen- und geopolitische Herausforderungen**
PD Dr. Judith Kohlenberger
Leiterin, Research Institute for Migration and Forced Displacement Management (FORM), Wirtschaftsuniversität Wien
- 14.30 Uhr **Thematische Tischgespräche**
Zukunftsperspektiven
Impuls und Szenarioworkshop
- 15.30 Uhr **Die Mitte Europas: Bindeglied, Bruchfeld oder Sollbruchstelle zwischen West und Ost?**
Prof. Dr. h.c. Misha Glenny
Britischer Journalist und Autor, Rektor des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen (IWM), Wien
- 16.00 Uhr **Szenarioworkshop**
Szenario 1:
„Bindeglied“ – Die Mitte als Vermittlungs- und Gestaltungsraum
Moderation: *Dr. Andreas Kalina*
Szenario 2:
„Bruchfeld“ – Dauerhafte Ambivalenzen und asymmetrische Abhängigkeiten
Moderation: *Dr. Zuzana Jürgens*
Szenario 3:
„Sollbruchstelle“ – Desintegration und äußere Dominanzen
Moderation: *Jiří Rosenkranz, M.A.*
- 17.00 Uhr **Ergebnispräsentation und Tagungsabschluss**
Dr. Andreas Kalina
Dr. Zuzana Jürgens
Jiří Rosenkranz, M.A.
- 17.10 Uhr **Ende der Veranstaltung**